Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Topiaria helvetica : Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (2011)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

Editorial 7

Farbe im Garten 9

Zum Thema 10

ANNEMARIE BUCHER — Farbe im Garten zwischen Colour und Paint 11

INKEN FORMANN — Von Farbe und Nichtfarbe in der Gartenkunst 21

JOHANNES STOFFLER — Der Farbengarten der ZÜGA. Ein Experiment der Moderne am Zürichsee 29

NICOLE NEWMARK — Vom farbigen Staudengarten zum grünen Altersgarten 39

MAJA DAL CERO — Pflanzen für die Schön- und die Schlechtfärberei 49

ANNEMARIE BUCHER — Im Beet mit Robert, Flower Shower. Ein Künstler-Garten-Buch 59

SGGK-Vitrine 63

JOHANNES STOFFLER — Grünblauer Wüstengarten. Der Jardin Majorelle in Marrakesch 65

CLAUDIA MOLL — «Le petit rêve bleu». Der Garten Ruperti im Tessin 69

STEFFEN OSOEGAWA — Fernes Vorbild. Der Japangarten der Gartenbauschule Oeschberg 73

Bücher 77

Autorinnen und Autoren 85

Dank 86

topiaria von lateinisch ***topiarius*** = Kunstgärtner

Cicero (106–43 v. Chr.) in einem Brief aus dem Jahre 45 v. Chr: ***topiarius***, ein Gärtner, der nicht Gemüse anpflanzt oder Obstbäume pflegt, sondern einen Garten mit Blumen anlegt, um den Betrachter zu erfreuen.

Plinius d. Ä. (ca. 23–79 n. Chr.): Der ***topiarius*** achtet auf geschmackvoll angelegte Blumen- und Pflanzenbeete; er schneidet Bäume und Sträucher.